

Eine effiziente Wasseraufbereitung ist wichtiger denn je

## Chancen nutzen und Veränderungen begrüßen

**Industrie, Landwirtschaft, Energieerzeugung und die Not in trockenen Regionen verlangen nach immer mehr Wasser. Potenzial, um den Bedarf noch besser zu stillen, besitzt die Wasseraufbereitung. Denn rund 80 Prozent der Abwässer werden nicht geklärt. Armaturen sind eine zentrale Komponente, die hilft, die Wasserverfügbarkeit zu erhöhen.**

Der Wasser- und Abwasserbereich ist beispielsweise bei der GLA-WEL GmbH im Fokus. „Wir stellen hierfür bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten gehäuselose Armaturen aus Edelstahl und Aluminium her“, erklärt Marion Welkener, Marketingleiterin bei GLA-WEL. Die Armaturen werden entweder vor eine Schachtwand gedübelt, in Aussparungen eingegossen oder angeflanscht. „Wir unterscheiden die Produkte nach ihrem Verwendungszweck: Schieber, Schütze und Dammbalken dienen zur Absperrung. Zum Drosseln und Steuern werden Armaturen wie Überfallwehre und Drosselschieber einge-



Das Bild zeigt zwei Rinnenschieber (außen), Typ GW 4R 162x135 E-W, und einen Rinnenschütz (innen), Typ GW 3R 275x140 E-W. Die doppelspindeligen Armaturen von GLA-WEL sind jeweils mit zwei Getrieben und einer elektrischen Antriebseinheit ausgerüstet. Einsatzbereich ist der Hochwasserschutz Lindau. Quelle: GLA-WEL GmbH

setzt“, erläutert sie. Eine Verteilerzunge ist zum Beispiel eine Armatur zur Verteilung eines anströmenden Mediums aus einer Rinne in zwei weitere. „Die Aufgaben und Herausforderungen sind demzufolge vielfältig.“

### **Korrosionsbeständige Edelstähle**

Da GLA-WEL seine Armaturen ausschließlich aus hochwert-

igem Edelstahl fertigt, werden sie auch meistens in Kläranlagen installiert und bei der Abwasserbehandlung eingesetzt. „Den Herausforderungen in aggressiven Umgebungen begegnen wir mit unseren Produkten schon immer in der gebotenen Ausführung: Edelstahl ist dafür hervorragend geeignet“, betont Michael van Brackel vom Vertrieb im Geschäftsbereich von GLA-WEL.

Korrosionsbeständige Edelstähle von hoher Güte, wie die Werkstoffe 1.4301, 1.4571 und 1.4462, machen dabei den Löwenanteil aus. „Edelstahl 1.4462 ist ein Material, das wir sehr gut in salzhaltiger und aggressiver Umgebung einsetzen können. Solch ein Einsatzort kann zum Beispiel Meer- und Brackwasser sein“, erläutert Michael van Brackel. Das Unternehmen verwendet darüber hinaus – und abhängig von der jeweiligen Einbausituation – hochhaltbare Dichtungsmaterialien wie NBR, EPDM und Viton®.

### **Dramatische Flutereignisse**

Auch die präventive Gebäudesicherung mit Hochwasserschutzelementen in öffentlichen und privaten Wohngebäuden ist laut GLA-WEL ein wichtiges Thema. „Die dramatischen Flutereignisse der vergangenen Jahre haben dazu beigetragen“, berichtet Michael van Brackel. Ein Bereich, in dem sich das Unternehmen ebenfalls



Michael van Brackel und Marion Welkener von GLA-WEL. Foto: GLA-WEL GmbH

engagiert. So lieferte es einen Rinnenschütz und Rinnenschieber für den Hochwasserschutz von Lindau. Die aus Edelstahl 1.4301 gefertigten Armaturen sind ausgeführt für einen anstehenden Druck von sechs Metern auf der Rückseite.

## Trend zu E-Antrieben und Automatisierung

Trends, die sich auch in anderen Branchen wiederfinden, sind die zunehmende Tendenz zu E-Antrieben und Automatisierung. Wasser 4.0, also die verstärkte, intelligente Nutzung von zahlreichen Daten für die Wasserwirtschaft, gehört ebenfalls zu den Entwicklungen, die aktuell Fahrt aufnehmen. Die Digitalisierung ist aus der Branche nicht wegzudenken. „Die GLA-WEL GmbH arbeitet schon lange an der Digitalisierung von Produkti-

onsprozessen, stellt das Einkaufsverhalten entsprechend um und nutzt Einsparpotenziale bei Energie- und Stromverbrauch“, betont Michael van Brackel. „Chancen zu nutzen und Veränderungen zu begrüßen, ist ein natürlicher Teil der Unternehmenskultur!“, ergänzt Marion Welkener.

Auch scheint laut GLA-WEL die Materialqualität bei Beschaffern punktuell relevanter zu werden. „Das mag jedoch eher dem allgemeinen Trend zu mehr nachhaltigem Handeln geschuldet sein, was langlebige und wartungsfreundliche Produkte in den Blick rückt.“

## Unterschiedlich ausgeprägte Nachfrage

Die Nachfrage nach moderner, für die großen Herausforderungen geeigneter Technologie im Wasser- und



Eine Verteilerzunge ist beispielsweise eine Armatur zur Verteilung eines anströmenden Mediums aus einer Rinne in zwei weitere.  
Quelle: GLA-WEL GmbH

Abwasserbereich wächst, aber global betrachtet ist sie unterschiedlich ausgeprägt. „Wir erhalten immer mehr Anfragen aus Osteuropa, beispielsweise aus Ländern wie Litauen und Tschechien“, berichtet Michael van Brackel. Am Ende ist aber für

den Erfolg ausschlaggebend, wie gut die Qualität der angebotenen Komponenten ist. Und hier scheint GLA-WEL bestens ins Bild zu passen – der Erfolg spricht für sich.

Michael Vehreschild

1/2 Bray International